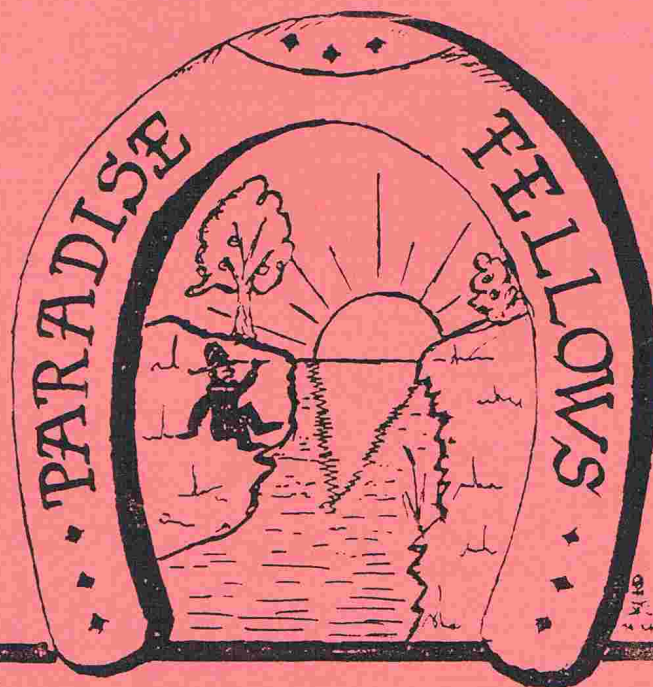


Paradise News

Edition Number 16



Country & Western Club
von 1993 e.V.

Paradise Fellows

Sitz in 86483 Balzhausen

Paradise News

**Clubzeitung der Paradise Fellows
Country&Westernclub v.1993 e.V.**

Herausgeber:

Paradise Fellows C&W Club von 1993 e.V.

Sitz in 86483 Balzhausen

Redaktion:

Wolfgang Neu, Am Haldenberg 16 b

86483 Balzhausen

Tel: 08280-4659 // 0171-5682184

Bankverbindungen:

Kto-Nr. 2526751 BLZ 72069235

Raiffeisenbank Thannhausen

Dem Stadtschreiber der freien

Reichsstadt Augsburg, Manfred

Kindlbacher, herzlichsten Dank für

die Gestaltung des Titelblattes.

Inhalt:

**Seite 2 Impressum, Inhalt, Geburtstage
und Mitgliederspiegel**

Seite 3/5 Jahresrückblick Präsident

Seite 5 Livekonzert zur 15-Jahrfeier

Seite 6 Vorschläge Cluausflüge 2008

Seite 7 Aktuelles Indianerthema

Seite 8 Clubtermine

Wir gratulieren 2009 zu folgenden

Geburtstagen unserer Mitglieder:

10 J. Jonas	Glogger	02.06
	Carina Schmid	04.10.
	Laura Seiderer	22.12.
20 J. Markus	Neu	23.10.
40 J. Richard	Gessel	23.12.
50 J. Adelinde	Baur	04.01.
	Johann Greiner	09.03.
	Gerda Leisenberger	14.10.
	Herbert Wieser	15.10.
	Franz Leisenberger	26.10.
	Erika Bihlmaier	13.11
	Irmgard Neu	15.11.
60 J. Willi	Triftshäuser	22.11.

Mitgliederspiegel (Stand 01.01.2009)

Erwachsene	63	Kinder	18
Männer	40	Baben	10
Frauen	23	Mädchen	8

Balzhausen	60
Oberrohr	7
Haselbach	5
Obergessertshausen	2
Eppishausen	2
Maria Luggau, Kärnten	2
Mindelzell	1
Krumbach	1
Markt Wald	1

Geschäftsbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2008

Von insgesamt 34 Clubveranstaltungen konnten 32 durchgeführt werden. Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 09. März waren 15 Mitglieder (das sind ca. 25% der Erwachsenen) in unserem Saloon zugegen. Im Berichtszeitraum wurden neben Kurzabsprachen zwischen Präsident und Vizepräsident (also im Clubvorstand) 3 Ausschuss-Sitzungen durchgeführt.

Erstmals nach mehrjähriger Abstinenz konnte auch wieder ein Clubausflug stattfinden. Ziel waren dabei am Samstag, den 30. August die *"Süddeutschen Karl-May-Festspiele"* in Western-City bei Dasing.

14 Teilnehmer (11 Erwachsene und 3 Kinder) verbrachten einen gemütlichen Nachmittag und vor allem einen unvergessenen Abend (Im Tal des Todes) und verließen Western City erst zu später Stunde, mit dem festen Vorsatz für eine Wiederholung in den nächsten Jahren, in Richtung Heimat.

Die angesetzten Arbeitseinsätze auf dem Freigelände fanden wiederum nur äußerst geringe Resonanzen.

Hervorzuheben ist vor allem das Engagement unseres ältesten Mitgliedes, Johann Ruppert, bei der Zaunreparatur und den Anschluß der *Ponderosa* an fließendes Wasser durch das Schlagen eines Tiefbrunnens.

Ich hoffe für das laufende Jahr auf etwas mehr Unterstützung, zudem auf dem Gelände bereits das Material zu einer Blockhütte lagert.

Ich werde mich vorsichtig an den Einen oder Anderen in der Mitgliedschaft heranwagen, um Termine mit größerer Beteiligung auf die Bahn zu bringen.

Zu unserer Freiluftveranstaltung auf der *Ponderosa* waren ca. 50 Personen anwesend, wobei die Klientels der politischen und Vereins-Funktionsträger nahezu gänzlich vermißt wurden.

Ich denke, daß auch diesmal niemand das Kommen zu bereuen hatte, in unseren Pavillions und um die Feuerstelle war es wieder einmal recht gemütlich und kurzweilig.

Zu Essen und Trinken war reichlich vorhanden – dafür mein Dank den verantwortlichen *"Dienstbaren Geistern"*.

Von den beiden geplanten Kindernachmittagen konnte mangels Interesse nur der im Mai durchgeführt werden; dabei waren 10 Kinder und 4 Erwachsene anwesend.

Bei den Clubabenden Februar und Dezember (Fasch/Weihn) hatten wir mit je 19 Anwesenden gegenüber den Vorjahren einen leichten Rückgang zu verzeichnen.

Santa Claus hatte auch diesmal wieder neben lobenden und mahnenden Worten kleine Präsente für die anwesenden Kinder dabei. Ebenso traditionell auch wieder das Hauptgericht, nämlich G'schwollene mit Kartoffelsalat und Soss, ein grosses Dankeschön an die beteiligten Ladies.

Beim sogenannten **"Round Up"**, der alljährlichen Saloonputzaktion anfangs September, mühten sich lediglich der Präsident mit Gattin im Duett. Direkt im Anschluss daran dann der September-Clubabend mit den 6. Club-Dartmeisterschaften, wobei sich die Präsidenten-Squaw Edeltraud erst im Finale dem Gastdarter Michael Erfurt geschlagen geben mußte.

Bei **"Spinnenbeinen"** und **"Kröteneiern"** (Köchin Gitti) im traditionell authentisch dekorierten Saloon (durch Sabine und Gerd) ging es an **"Halloween"** wieder rund, 24 Besucher sind leicht über dem Durchschnitt. Bei den sogenannten **"normalen"** Clubabenden (5 an der Zahl) waren im Durchschnitt je 5 Personen anwesend, zu den drei **"Spezialabenden"** (Fasch-Weihn-Dart) kamen je 15 Personen im Schnitt.

Die **"Linedancer"** trafen sich insgesamt zu 18 Tanzabenden mit durchschnittlich je 7 Personen (4 bis 10) unter der bewährten Leitung von Tanzmeister Gerd und Frontgirl Sabine. In der Summe aller Clubveranstaltungen können wir mit 273 Anwesenden (9 im Mittel) durchaus zufrieden sein.

Unser Livekonzert im 15. Jahr der Clubgründung (Adlersaal 19. April) mit der Band **"Ricky & the Balladeers"** aus dem Raum München riss mit 60 zahlenden Gästen wieder, wie bereits zu unserem Zehnjährigen im Jahr 2003 ein großes Loch in unsere Club-Finanzen. Etwas ausführlichere Informationen und Gedanken dazu könnt ihr im Rückblick auf der übernächsten Seite finden.

Der Country und Westernclub **Paradise Fellows** von 1993 e.V. zählte mit Stand 01.01.2009 in Summe 81 Mitglieder. Unser Mitgliederstand hat sich mittlerweile, bedingt durch zwei Neueintritte Anfang des Jahres, auf 83 erhöht. Eine genaue Aufschlüsselung und Übersicht für euch wieder auf Seite 2!

In den nunmehr 15 Jahren seit der Clubgründung 1993 haben insgesamt 78 Personen unseren Club verlassen. Der Großteil wegen Erreichen des 18. Lebensjahres (somit nichtmehr automatisch in der Familienmitgliedschaft), zwei Fellows (Werner Heidelauf und Margit Schmid) leider in Richtung der sogenannten **"Ewigen Jagdgründe"**. Im Jahr 2008 standen 9 neuen Mitgliedern 3 Austritte gegenüber, wobei wir besonders die Trennung von unserem ehemaligen Schriftführer und bis zu seinem Austritt aktuellen Revisor Erwin Raffler (Zeitmangel) besonders bedauern.

Am Ende meines Berichtes ein herzliches Dankeschön allen Helfern, den Mitgliedern unseres Clubausschusses, insbesondere "Vize" Gerd für seine Aktivitäten und die tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank auch an unser "Neumitglied" Harry Mößner für Herstellung und Montage der noch fehlenden Fußstangen im Saloon.

Ebenso bedanke ich mich an dieser Stelle bei der Gemeinde Balzhausen, sowie den anderen örtlichen Vereinen für das *harmonische Miteinander* und vor Allem bei Euch, unseren Mitgliedern für die erwiesene Treue zu unserem Club.

Wolfgang Neu, Präsident

Fünfzehn Jahre Paradise Fellows -- Der besondere Rückblick !

Die Clubjahre null bis zehn waren Thema der "Paradise News 2004", lasst mich deshalb ein paar Gedanken über die Jahre 2004, 2005, 2006 2007 und 2008 zu Papier bringen.

Der sogenannte "Harte Kern" hat sich permanent mit dem "Schrumpfvirus" auseinander zu setzen, mit zunehmendem Alter werden, wie im richtigen Leben, die Clubschritte langsamer und mühseliger.

Trotzdem gibt es unser Freigelände, die "P o n d e r o s a", neuerdings sogar mit fest installiertem fließenden Wasser.

Ein kombiniertes Unterkunfts- und Lagergebäude befindet sich in der Planungsschleife, das Material wartet bereits an Ort und Stelle auf möglichst viele zupackende Hände.

Trotz finanziellen Rückschlägen, wie z.B. durch die oberdürftige Resonanz der Life-Konzerte 2003 und 2008 im Adlersaal, als auch den Ausgaben für Saloon und Ponderosa haben wir noch ein paar Euros auf der hohen Kante.

Apropos Lifekonzert 2008 - wir haben uns solche Mühe gegeben, aus den Fehlern von 2003 zu lernen.

Terminsuche, Werbung (Annoncen, Zeitungsberichte und Plakate (Anzahl, Gestaltung und Platzierung)), günstigere Band - wir haben im Vorfeld unser Bestes gegeben.

Ihr Bestes gegeben haben auch "Ricky & the Balladeers" aus dem Raum München mit flotter Countrymusik sowie "Sonja & Joe" aus Memmenhausen, welche mit ihrer grandiosen Westernshow (Lasso, Messer, Peitsche) schon auf der ganzen Welt aufgetreten sind.

Den einen oder anderen Verlust in der Mitgliedschaft konnten wir durch "Frisches Blut" auffangen, sodaß wir mit aktuell 83 Mitgliedern den Hochstand von 2003 fast wieder erreicht haben.

Wer eine Reise tut kann was erzählen - Gemeinsam erlebtes verbindet !!

Auch der Countryclub hat, wie so mancher andere Verein, gemeinsame Ausflüge im Laufe der vergangenen 15 Jahre durchgeführt. Gerne erinnert man sich daran und egal, ob am Lagerfeuer oder Saloon-tisch wird immer wieder einmal über den einen oder anderen Ausflug gesprochen (Weißt du noch, wie)

Deshalb haben sich die Glabverantwortlichen darüber Gedanken gemacht, welche Ziele den Mitgliedern vorgeschlagen werden könnten. Das Ergebnis wurde dann den Anwesenden der JHV vorgestellt und traf durchaus auf Interesse; somit hier die Angebote für Euch alle!

Zur Diskussion stehen 2 Ziele, einmal die "Süddeutschen Karl May Festspiele" in Western City bei Dasing und zum anderen die Westernstadt "Pullmancity" in Eging am See in der Nähe von Passau, hier außerdem die beiden Varianten Tagesausflug oder mit Übernachtung.

"Winnetou und Kapit'n Kaimann", so lautet der Titel der diesjährigen Freiluftveranstaltung bei den "Süddeutschen Karl May Festspielen" in Westerncity bei Dasing.

Gespielt wird vom 04. Juli bis zum 20. September, jeweils Samstag 16.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie Sonntags 17.00 Uhr.

Es gibt ab heuer nur noch eine Preiskategorie, Kinder (4 - 14 Jahre) = 13,50 Euro und Erwachsene = 19,50 Euro.

Die Erfahrung hat gezeigt, daß Samstagabend die beste Zeit darstellt, da bei einsetzender Dämmerung die Kunstlichteffekte wesentlich intensiver wirken.

Über einen Termin werden wir uns dann im Kreis der Interessierten abstimmen.

Pullmancity ist eine lebendige Westernstadt mit allem, was so dazugehört, umgeben von einem 200.000qm großen Areal, voll mit Westernflair, original ende 19. Jahrhundert (geworben wird mit anno 1880).

Indianershows in der Erdhütte, Stunts auf der Mainstreet, Golddiggertown, das größte autentische Fort ausserhalb der Staaten, Trading Station, Westernscooter, Bullriding, Boot Hill oder eine kleine Dampfeisenbahn, es wir einiges geboten! Hier eine kleine Übersicht der Übernachtungsmöglichkeiten in Pullmancity.

Palace Hotel (Stockbettzimmer für 2 Personen = 55,--//Doppelbettzimmer für 2 Personen = 60,--//jew. 1 Beistellbett für eine Person möglich = 8,50), Tipi für 6 Personen = 35,--//Blockhäuser für (4 Personen = 45,--//6 Personen = 65,--//8 Personen = 80,--) -- Fort Pullman Räume für jeweils 12 Personen für (9,50 pro Erw.// 8,50 Jgdl. // 7,50 Kinder).

Für Tipi, Blockh. und Fort sind Schlafsack und Luftmatratze oder eine andere Unterlage mitzubringen.

Eintrittspreise ohne Übernachtung (ab 17 Jahre = 12,--//bis 16 Jahre ab 1,31 m Größe = 7,50//Kinder ab 4 Jahre bis 1,30 Größe = 4,--//Hobbyisten in authentischer Kleidung anno 1700 - 1900 sind frei) Gruppen ab 15 Personen sind leicht ermäßigt.

Bei einer bis zu 7 Übernachtungen (Erw. 13,--//Jgdl. 8,--//Kinder 5-13 J. 5,--)

Ich bitte alle Interessenten, sich bis spätestens 29. März mit mir in Verbindung zu setzen (0828 1-4659 mit Anr-Beantw.//0171-5604480 mit Box -- wenn ich nicht direkt dran bin rufe ich zurück), da erfahrungsgemäß die Quartiere nicht kurzfristig zu haben sind.

Wasser für die Gila-River Indianer-Reservation

Vor über 100 Jahren trocknete der Gila River südlich von Phoenix (Arizona) aus, weil die Farmer am Oberlauf den Fluß stauten und auf ihre Felder umleiteten.

Dies hatte katastrophale Auswirkungen für die Pima-Indianer am Unterlauf, welche Jahrhunderte lang vom Fluß gelebt hatten.

Die Lebensmittel, welche die Regierung den Indianern schickte (weißes Mehl, Schweineschmalz, Fleischkonserven und zuckerhaltige Produkte) erwiesen sich als unverträglich für die indianische Genetik und führten deshalb zu Fettleibigkeit und zur höchsten Diabetisrate der Welt.

Nach einem Jahrzehnte dauernden Prozess, dem größten Gerichtsverfahren um Wasserrechte im Indianerland, bekommen die Indianer einen Teil ihres Wassers zurück.

Ob dadurch der gesündere Lebensstil der Ahnen wiedergewonnen werden kann ist mehr als zweifelhaft.

Die Jugend heute ist fast vollständig auf amerikanisches Fastfood eingestellt und immer mehr verlassen die Reservation um woanders Arbeit zu suchen.

Ein kleiner Teil hat in einer landwirtschaftlichen Kommune vor Jahren begonnen, Gärten anzulegen; unter diesen Farmern, welche die alten Traditionen wieder aufleben lassen wollen, löste die Aussicht, wieder mehr Wasser zur Verfügung zu haben, Freude aus.

Wenn die von der amerikanischen Regierung mit 680 Millionen Dollar bezuschussten Bewässerungssysteme fertig gestellt sind, wird sich der landwirtschaftliche Ertrag der Region nahezu verdoppeln, vom Wert der kulturellen Erneuerung der betroffenen Indianervölker am Gila garnicht zu reden.

Mit der Fertigstellung des "Coolidge Dams" vor 80 Jahren wurde dem in Generationen gewachsenen, ausgeklügelten System von Wasserlöchern, Gräben und Kanälen, von denen einige noch heute zu sehen sind, der Todesstoß versetzt.

Bis dahin war Zuckerkrankheit bei den Pima so gut wie unbekannt, heute ist die Hälfte der Indianerbevolkerung über 25 Jahre daran erkrankt und die Diabetis breitet sich zunehmend unter Kindern aus.

Leonard Sanders, Arzt und Diabetisexperte auf der Reservation, sagte, die indianische Genetik sei auf die industriell gefertigten Lebensmittel nicht eingestellt.

Hinzu komme, daß die Abkehr von der Landwirtschaft auch für Bewegungsarmut gesorgt habe.

Er verwies darauf, daß die Verwandten der Pima jenseits der Mexiko-Grenze nach wie vor Landwirtschaft betrieben und nicht unter den Krankheiten ihrer amerikanischen Brüder leiden würden.

Dies ist ein Beispiel dafür, wie der "Weiße Mann" mit den amerikanischen Ureinwohnern, den Indianern umgesprungen ist und wie lange es oft dauert, daß sie, oft nur teilweise, ihre alten Rechte wieder zurück bekommen.

Country & Westernclub Paradise Fellows von 1993 e.V.

Restliche Termine Clubjahr 2009 (Fett = Neu bzw. geändert)

SONNTAG	08.03.09	19.00	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM SALOON
MONTAG	09.03.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	23.03.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	28.03.09	20.00	CLUBABEND IM SALOON (VORTR. PRÄS. U.S.A)
MONTAG	06.04.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
<i>DONNERST</i>	<i>16.04.09</i>	<i>19.00</i>	<i>DARTABEND IM SALOON (NEUES ANGEBOT!)</i>
MONTAG	20.04.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	25.04.09	20.00	CLUBABEND IM SALON (BASTELMÖGLICHKEIT)
<i>DONNERS</i>	<i>30.04.09</i>	<i>19.00</i>	<i>MAIBAUMAUFSTELLEN (MIT SCHÜTZENVER.)</i>
MONTAG	11.05.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	25.05.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	06.06.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
		14.00	KINDERNACHMITTAG AUF DER PONDEROSA
		20.00	CLUBABEND SALOON/PONDEROSA (WETTER?)
MONTAG	08.06.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	22.06.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
<i>SAMSTAG</i>	<i>20.06.09</i>	<i>10.00</i>	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
SAMSTAG	04.07.09	18.00	FREILUFTVERANSTALTUNG AUF DER "P O N D E R O S A"
SAMSTAG	11.07.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
		14.00	KINDERNACHMITTAG AUF DER PONDEROSA
MONTAG	13.07.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	25.07.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
MONTAG	27.07.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	10.08.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
FREITAG	14.08.09	20.00	CLUBABEND BEI GUTEM WETTER PONDEROSA
SAMSTAG	22.08.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
MONTAG	24.08.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	29.08.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
MONTAG	14.09.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	21.09.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
<i>SAMSTAG</i>	<i>19.09.09</i>	<i>10.00</i>	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
		<i>18.00</i>	<i>ROUND UP (PUTZAKTION) IM SALOON</i>
		<i>20.00</i>	<i>CLUBABEND MIT DARTMEISTERSCHAFT SALOON</i>
SAMSTAG	10.10.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
MONTAG	12.10.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	24.10.09	10.00	<i>ARBEITSEINSATZ PONDEROSA</i>
MONTAG	26.10.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	31.10.09	19.00	HELLOWEEN IM SALOON
MONTAG	09.11.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	14.11.09	20.00	CLUBABEND IM SALOON (SPIELE ALLER ART)
MONTAG	16.11.09	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SONNTAG	20.12.09	18.00	WEIHNACHTSCLUBABEND MIT SANTA CLAUS